

# ENERGIEAUSWEIS für Nichtwohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)

Gültig bis: 27.04.2024

1

## Gebäude

|   |   |  |  |
|---|---|--|--|
| Hauptnutzung / Gebäudekategorie             | Bürogebäude, temperiert, mechanisch belüftet  |  |                   |
| Adresse                                     | Gelindeweg 31-35, 32427 Minden  |  |  |
| Gebäudeteil                                 |   |  |  |
| Baujahr Gebäude                             | 1972  |  |  |
| Baujahr Wärmeerzeuger <sup>1)</sup>         | 1982  |  |  |
| Baujahr Klimaanlage <sup>1)</sup>           |   |  |  |
| Nettogrundfläche <sup>2)</sup>              | 7.062,0 m <sup>2</sup>  |  |  |
| Erneuerbare Energien                        | keine   |  |  |
| Lüftung                                     | Freie Lüftung (Fensterlüftung)  |  |  |
| Anlass der Ausstellung des Energieausweises | <input type="checkbox"/> Neubau<br><input checked="" type="checkbox"/> Vermietung / Verkauf | <input type="checkbox"/> Modernisierung (Änderung / Erweiterung) | <input type="checkbox"/> Aushang b. öff. Gebäuden<br><input type="checkbox"/> Sonstiges (freiwillig) |

## Hinweise zu den Angaben über die energetische Qualität des Gebäudes

Die energetische Qualität eines Gebäudes kann durch die Berechnung des **Energiebedarfes** unter standardisierten Randbedingungen oder durch die Auswertung des **Energieverbrauchs** ermittelt werden. Als **Bezugsfläche** dient die **Nettogrundfläche**.

Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Berechnungen des **Energiebedarfs** erstellt. Die Ergebnisse sind auf **Seite 2** dargestellt. Zusätzliche Informationen zum Verbrauch sind freiwillig. Diese Art der Ausstellung ist Pflicht bei Neubauten und bestimmten Modernisierungen. Die angegebenen Vergleichswerte sind die Anforderungen der EnEV zum Zeitpunkt der Erstellung des Energieausweises (**Erläuterungen – siehe Seite 4**).

Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Auswertungen des **Energieverbrauchs** erstellt. Die Ergebnisse sind auf **Seite 3** dargestellt. Die Vergleichswerte beruhen auf statistischen Auswertungen.

Datenerhebung Bedarf/Verbrauch durch  Eigentümer  Aussteller

Dem Energieausweis sind zusätzliche Informationen zur energetischen Qualität beigefügt (freiwillige Angabe).

## Hinweise zur Verwendung des Energieausweises

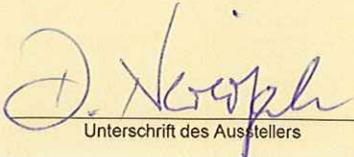
Der Energieausweis dient lediglich der Information. Die Angaben im Energieausweis beziehen sich auf das gesamte Gebäude oder den oben bezeichneten Gebäudeteil. Der Energieausweis ist lediglich dafür gedacht, einen überschlägigen Vergleich von Gebäuden zu ermöglichen.

Aussteller:

STRABAG Property and Facility Services GmbH  
 Dipl.-Ing. Dirk Nivergall  
 Hohenzollernring 56  
 D-48145 Münster

28.04.2014

Datum

  
 Unterschrift des Ausstellers

<sup>1)</sup> Mehrfachangaben möglich

<sup>2)</sup> Nettogrundfläche ist im Sinne der EnEV ausschließlich der beheizte / gekühlte Teil der Nettogrundfläche

# ENERGIEAUSWEIS für Nichtwohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)

Berechneter Energiebedarf des Gebäudes

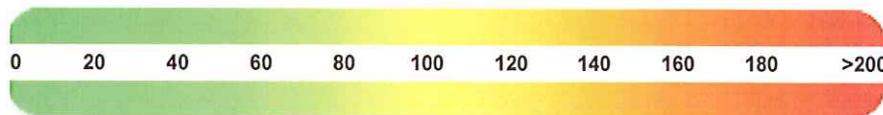
Adresse  
Gelindeweg 31-35  
32427 Minden

2

Primärenergiebedarf

"Gesamtenergieeffizienz"

CO<sub>2</sub>-Emissionen <sup>1)</sup> kg/(m<sup>2</sup>a)



Anforderungen gemäß EnEV <sup>2)</sup>

Primärenergiebedarf

Ist-Wert kWh/(m<sup>2</sup> a) Anforderungswert kWh/(m<sup>2</sup> a)

Mittlere Wärmedurchgangskoeffizienten

eingehalten

Sommerlicher Wärmeschutz (bei Neubau)

eingehalten

Für Energiebedarfsberechnungen verwendetes Verfahren

- Verfahren nach Anlage 2 Nr. 2 EnEV
- Verfahren nach Anlage 2 Nr. 3 EnEV ("Ein-Zonen-Modell")
- Vereinfachungen nach § 9 Abs. 2 EnEV

Endenergiebedarf

| Energieträger | Jährlicher Endenergiebedarf in kWh/(m <sup>2</sup> a) für |            |                        |                       |                              |                   |
|---------------|---|------------|------------------------|-----------------------|------------------------------|-------------------|
|               | Heizung   | Warmwasser | Eingebaute Beleuchtung | Lüftung <sup>4)</sup> | Kühlung einschl. Befeuchtung | Gebäude insgesamt |
|               |   |            |                        |                       |                              |                   |
|               |   |            |                        |                       |                              |                   |

Aufteilung Endenergiebedarf

| [kWh/(m <sup>2</sup> a)] | Heizung | Warmwasser | Eingebaute Beleuchtung | Lüftung <sup>4)</sup> | Kühlung einschl. Befeuchtung | Gebäude insgesamt |
|--------------------------|---------|------------|------------------------|-----------------------|------------------------------|-------------------|
| Nutzenergie              |         |            |                        |                       |                              |                   |
| Endenergie               |         |            |                        |                       |                              |                   |
| Primärenergie            |         |            |                        |                       |                              |                   |

Ersatzmaßnahmen <sup>3)</sup>

Anforderungen nach § 7 Nr. 2 EEWärmeG

Die um 15% verschärften Anforderungswerte sind eingehalten.

Anforderungen nach § 7 Nr. 2 i. V. m. § 8 EEWärmeG

Die Anforderungswerte der EnEV sind um % verschärft

Primärenergiebedarf

Verschärfter Anforderungswert kWh/(m<sup>2</sup> a)

Wärmeschutzanforderungen

Die verschärften Anforderungswerte sind eingehalten.

Zonen

| Nr. | Zone | Fläche [m <sup>2</sup> ] | Anteil [%] |
|-----|------|--------------------------|------------|
| 1   |      |                          |            |
| 2   |      |                          |            |
| 3   |      |                          |            |
| 4   |      |                          |            |
| 5   |      |                          |            |
| 6   |      |                          |            |

weitere Zonen in der Anlage

Erläuterungen zum Berechnungsverfahren

Die Energieeinsparverordnung lässt für die Berechnung des Energiebedarfs in vielen Fällen neben dem Berechnungsverfahren alternative Vereinfachungen zu, die im Einzelfall zu unterschiedlichen Ergebnissen führen können. Insbesondere wegen standardisierter Randbedingungen erlauben die angegebenen Werte keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch. Die ausgewiesenen Bedarfswerte sind spezifische Werte nach der EnEV pro Quadratmeter beheizte / gekühlte Nettogrundfläche.

<sup>1)</sup> freiwillige Angabe

<sup>2)</sup> bei Neubau sowie bei Modernisierung im Falle des §16 Abs. 1 Satz 2 EnEV

<sup>3)</sup> nur bei Neubau im Falle der Anwendung von § 7 Nr. 2 Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz

<sup>4)</sup> nur Hilfsenergiebedarf

# ENERGIEAUSWEIS für Nichtwohngebäude

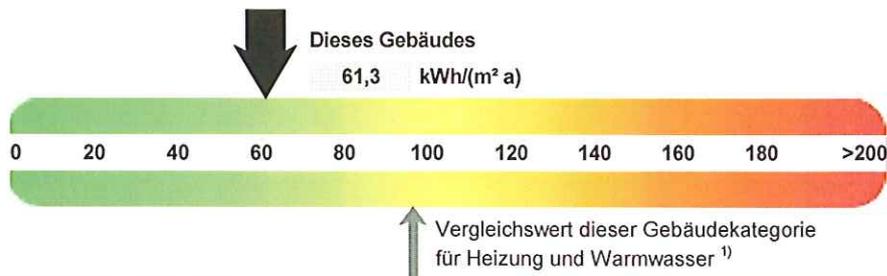
gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)

Erfasster Energieverbrauch des Gebäudes

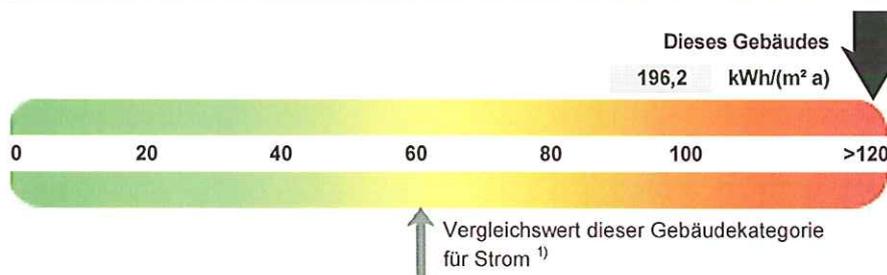
Adresse  
Gelindeweg 31-35  
32427 Minden

3

## Heizenergieverbrauchskennwert (einschließlich Warmwasser)



## Stromverbrauchskennwert



Der Wert enthält den Stromverbrauch für

- Zusatz-Heizung  
  Warmwasser  
  Lüftung  
  eingebaute Beleuchtung  
  Kühlung  
  Sonstiges: Fernmeldetechnik

## Verbrauchserfassung - Heizung und Warmwasser

| Energieträger | Zeitraum   |            | Energieverbrauch [kWh] | Anteil Warmwasser [kWh] | Klimafaktor | Energieverbrauchskennwert in kWh/(m <sup>2</sup> a) (zeitlich bereinigt, klimabereinigt) |            |          |
|---------------|------------|------------|------------------------|-------------------------|-------------|--|------------|----------|
|               | von        | bis        |                        |                         |             | Heizung  | Warmwasser | Kennwert |
| Fernwärme     | 01.01.2011 | 31.12.2011 | 345890                 | —                       | 1,23        | 68,5   | —          | 68,5     |
| Fernwärme     | 01.01.2012 | 31.12.2012 | 325740                 | —                       | 1,12        | 60,5   | —          | 60,5     |
| Fernwärme     | 01.01.2013 | 31.12.2013 | 300020                 | —                       | 1,08        | 55,1   | —          | 55,1     |
| Durchschnitt  |            |            |                        |                         |             |  |            | 61,3     |

## Verbrauchserfassung - Strom

| Zeitraum   |            | Ablesewert [kWh] | Kennwert [kWh/(m <sup>2</sup> a)] |
|------------|------------|------------------|-----------------------------------|
| von        | bis        |                  |                                   |
| 01.01.2011 | 31.12.2011 | 1117732          | 196,2                             |
| 01.01.2012 | 31.12.2012 | 1058395          |                                   |
| 01.01.2013 | 31.12.2013 | 975755           |                                   |

## Gebäudenutzung

|  |  |        |
|--|--|--------|
| Gebäudekategorie oder Nutzung ggf. mit Prozentanteil | Verwaltungsgebäude mit höherer technischer Ausstattung | 53,7 % |
|  | Bürogebäude, temperiert, mechanisch belüftet           | 46,3 % |
| Sonderzonen  | Vermittlungstechnik                                    |        |

## Erläuterungen zum Verfahren

Das Verfahren zur Ermittlung von Energieverbrauchskennwerten ist durch die Energieeinsparverordnung vorgegeben. Die Werte sind spezifische Werte pro Quadratmeter beheizte / gekühlte Nettogrundfläche. Der tatsächliche Verbrauch eines Gebäudes weicht insbesondere wegen des Witterungseinflusses und sich ändernden Nutzerverhaltens von den angegebenen Kennwerten ab.

<sup>1)</sup> veröffentlicht im Bundesanzeiger / Internet durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

